

Informationen zur Evaluation des Gebrauchsvorteils neuer Exoprothesen(passteile) der oberen Extremität

Um festzustellen, ob ein neues Prothesenpassteil / eine neue Prothese tatsächlich zu einem funktionellen Zugewinn und wesentlichen Gebrauchsvorteil im Alltag führt, der die medizinische Notwendigkeit für die Versorgung mit dem neuen Hilfsmittel begründet, ist eine klinische Beobachtung notwendig, bei dem das alte Passteil mit dem neuen verglichen wird.

Eine solche Evaluation soll nun bei Ihnen durchgeführt werden. Hierfür ist ein **mehrtägiger stationärer Aufenthalt** (i.d.R. montags bis freitags) in der Abteilung für BG-Rehabilitation der BGU Murnau geplant:

Am **1. Tag** des Aufenthalts werden Sie ärztlich untersucht und Tests in der Ergotherapie mit der bisherigen Prothese durchgeführt.

Am **2. Tag** beginnt die Übungsphase mit der neuen Prothese bzw. dem neuen Prothesenpassteil. Das neue Passteil bzw. die neue Prothese sollten Sie entweder selbst mitbringen oder Ihr versorgendes Sanitätshaus sendet es termingerecht zu.

In den darauf folgenden Tagen wird mit dem neuen Passteil / der neuen Prothese intensiv geübt und der Gebrauch der Prothese geschult. In der Regel können am **5. Tag** die Tests, die bereits zu Beginn des Aufenthalts durchgeführt wurden, mit der neuen Prothese wiederholt werden. Die Ergebnisse der Tests werden verglichen und bei einem nachweisbaren funktionellen Zugewinn und Gebrauchsvorteil im Alltag die Indikation zur Neuversorgung gestellt.

Voraussetzungen für diese Evaluation sind eine ausreichende körperliche Belastbarkeit, reizlose Stumpfverhältnisse, ein gut passender Schaft sowie ein vollständig eingestelltes neues Passteil bzw. neue Prothese. Bei einer evtl. durchgeführten Neuanfertigung des Schaftes, muss dieser mindestens 2 Wochen lang getragen worden sein und gut passen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Fragen zur Organisation richten Sie bitte an Frau Zankl vom LA-Sekretariat BGRehabilitation (Tel.: 08841/48-2250),

Fragen hinsichtlich der orthopädie-technischen Versorgung richten Sie bitte an die mit uns kooperierende Orthopädietechnik Firma Mödl (Tel.: 08841/48-2594),

medizinische Fragen richten Sie bitte an die Leitende Oberärztin Frau Sabine Drisch oder den Leitenden Arzt Dr. med. Stefan Simmel (Tel.: 08841/48-2250).